

2 / 2019

Dotziger



Nachrichten

Mitteilungen aus den Gemeindebehörden

Mitteilungen aus der Verwaltung

Vereinsbeiträge

Termine / Anlässe

Wärmeverbund Dotzigen

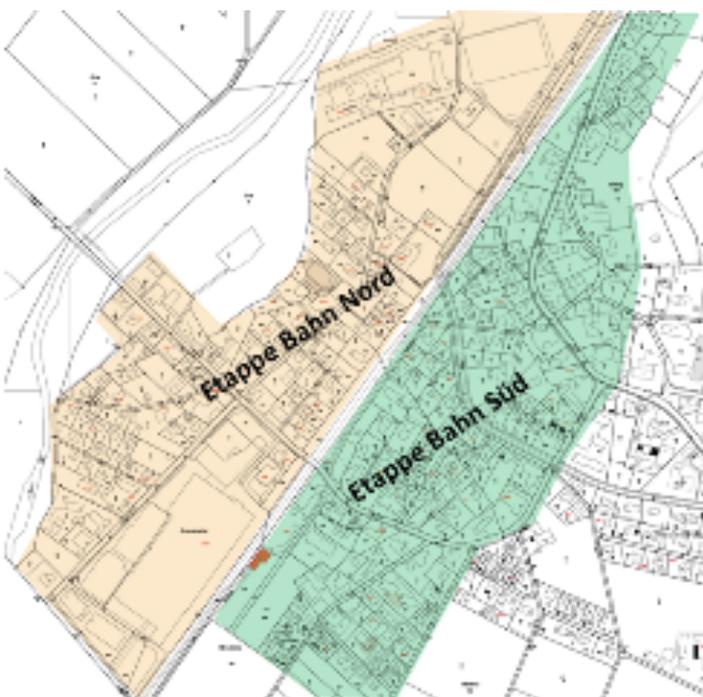
Liebe Dotzigerinnen und Dotziger



Seit der Gemeindeversammlung vom letzten Dezember sind bereits einige Tage und Wochen vergangen. Tage in denen wir die weiteren Schritte geplant und vorbereitet haben, Wochen in denen der Vertrag mit der Landi Schweiz AG unterschriftsbereit ausgearbeitet wurde. Mit den folgenden Zeilen möchte ich sie über den aktuellen Stand informieren und aufzeigen wo wir aktuell stehen.

Wir können vermelden, dass der Vertrag mit der Landi Schweiz AG unterzeichnet ist. Somit kann das Projekt in der geplanten Grössenordnung weitergeführt werden und eines der beiden Versprechen, welche ich anlässlich der Gemeindeversammlung vom Dezember 2018 und der Informationsveranstaltungen gegeben habe, ist eingelöst.

Damit wir die Gründung der AG beim Gemeinderat beantragen können, wollen wir nun noch die Sicherstellung der Finanzierung mit einem Angebot zu dem der Gemeinderat stehen kann. Die Finanzierung ist aktuell sichergestellt, aber wir sind der Überzeugung, dass wir die Bedingungen und Zinsen zu unseren Gunsten verbessern können. Mit jedem unterschriebenen Vertrag, mit jedem verkauften Kilowatt Energie verbessert sich dabei unsere Verhandlungsposition gegenüber möglichen Kreditgebern. Markus Schaller und Viktor Jakob besuchen zurzeit Interessentinnen und Interessenten, um deren Energiebedarf vor Ort zu klären, damit ihnen ein auf sie zugeschnittenes Angebot unterbreitet werden kann.



Nachdem die Schulliegenschaften und die Grosskunden analysiert und aufgenommen werden konnten, richtet sich der Fokus nun auf die Mehr- und Einfamilienhäuser der Etappe Bahn Nord.

Bei Fragen betreffend Offerten oder für Terminanfragen können sie sich direkt an Viktor Jakob (079 513 18 55) oder Markus Schaller (079 669 93 08) wenden.

Geplante Meilensteine

Juni 2019	Gründung Energie Dotzigen AG
Juli 2019	Baueingabe Netz und Wärmezentrale
Dezember 2019	Bauentscheid durch Regierungsstatthalteramt
1. Quartal 2020	Baubeginn Wärmenetz und Wärmezentrale
Herbst 2020	Inbetriebnahme Etappe Bahn Nord

Ab sofort können sie sich auch auf www.energie-dotzigen.ch über die Ausgangslage, die Anschlussgebühren, den aktuellen Stand sowie viele weitere Themen informieren.

Sollten sie offene Fragen haben, zögern sie nicht uns zu kontaktieren.

Gemeindepräsident
Andreas Krähenbühl

Gemeindeversammlung von Dienstag, 28. Mai 2019 20.00 Uhr, Bangerterhaus

Traktandum 1 Verwaltungsrechnung 2018 und Nachkredite, Genehmigung und Kenntnisnahme. (Referent P. Winkler)

Liebe Dotzigerinnen und Dotziger

Aus der Verwaltungsrechnung 2018 sehen Sie, dass unsere Gemeinde im Gesamthaushalt mit einem Ertragsüberschuss abschliesst. Dies ist eine deutliche Verbesserung gegenüber dem Budget. Diese Differenz ist hauptsächlich durch massiv bessere Steuereinnahmen, und bedeutend höhere Erträge bei den Anschlussgebühren entstanden. Ebenfalls konnten Einlagen in die beiden Spezialfinanzierungen Schule und Strassen von Fr. 170'000.00 vorgenommen werden. Dies erlaubt unserer Gemeinde in Zukunft mehr Flexibilität bei den Investitionen. Die finanzielle Situation der Gemeinde ist stabil. Dotzigen weist nach dem Rechnungsabschluss im Allgemeinen Haushalt ein ausreichendes Eigenkapital aus. Die Gemeinde hat keine Schulden, was sehr erfreulich ist.

Fazit

Die Finanzlage von Dotzigen ist solide. Aufgrund der hohen zukünftigen Investitionen und den damit verbundenen Abschreibungen muss mit Aufwandüberschüssen gerechnet werden. Steuerliche Herausforderungen kommen auf die

Gemeinde Dotzigen zu, und erfordern eine umsichtige und Verantwortungsvolle Planung der zukünftigen Investitionen.

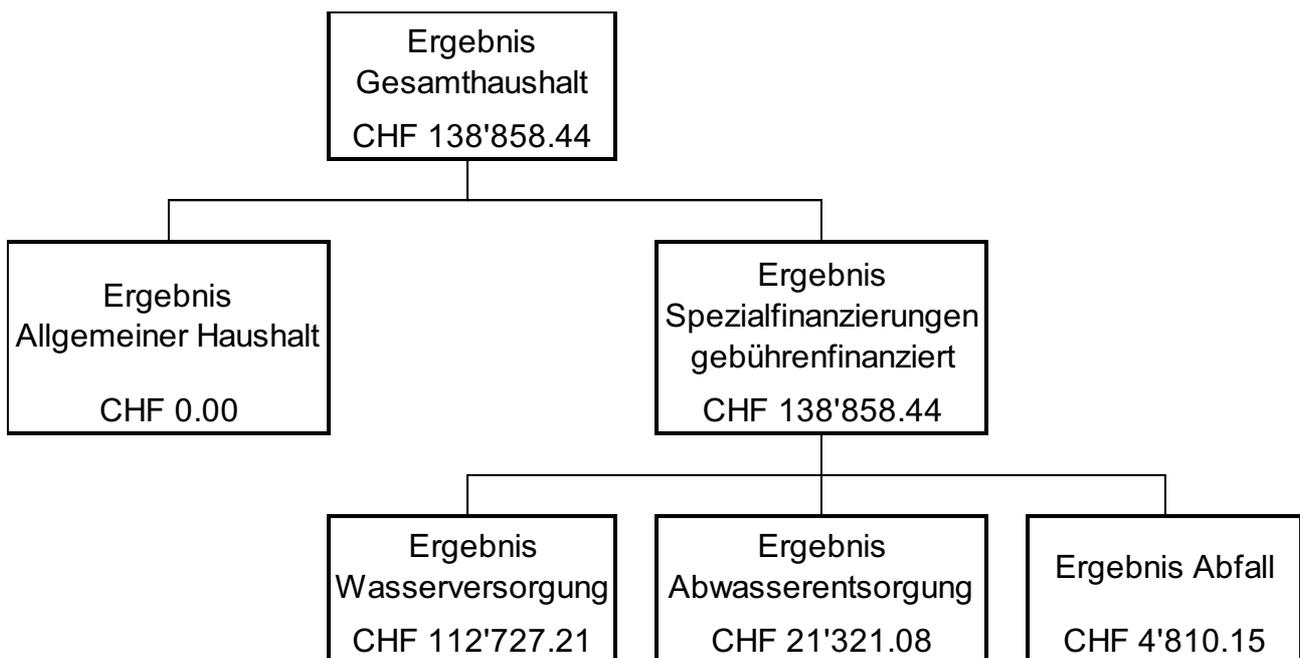
Der Finanzvorsteher
Peter Winkler

Die vollständige Rechnung kann bei der Gemeindeverwaltung bezogen werden. Weitere Informationen zur Verwaltungsrechnung 2018 sind zudem auf der Website unserer Gemeinde unter www.dotzigen.ch aufgeschaltet.

Die Rechnung 2018 wurde auf der Basis von HRM 2 erstellt. Aufgrund des sehr umfangreichen Zahlenmaterials werden nur Abschnitte der Jahresrechnung dargestellt.

Ergebnisse

Nach HRM2 muss das Ergebnis des **Gesamthaushalts** von der Gemeindeversammlung genehmigt werden.



Ergebnis Gesamthaushalt

Der Gesamthaushalt schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 138'858.44 ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 220'860.00. Die Besserstellung gegenüber dem Budget 2018 beträgt CHF 359'718.44.

Ergebnis Allgemeiner Haushalt

Der Allgemeine Haushalt schliesst, nach Einlagen in die gemeindeeigenen Spezialfinanzierungen Erneuerung Schulraum und Gemeindestrassen von CHF 171'093.33, ausgeglichen ab. Die Grundlage für die Einlagen besteht aus den

beiden Reglementen über die Spezialfinanzierungen, gültig ab 05.12.2018, sowie den entsprechenden Beschlüssen des Gemeinderats vom 26.03.2019. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 168'700.00.

Spezialfinanzierungen (SF)

SF Wasserversorgung

Die Wasserversorgung (Funktion 7101) schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 112'727.21 ab. Budgetiert wurde ein Aufwandüberschuss von CHF 140.00. Die Besserstellung gegenüber dem Budget beträgt CHF 112'867.21. Das Eigenkapital (Rechnungsausgleich) der SF Wasserversorgung beträgt CHF 212'201.31 (Konto 29001.00). Der Bestand des Werterhalts beläuft sich auf CHF 1'467'028.25 (Konto 29301.00).

SF Abwasserentsorgung

Die Abwasserentsorgung (Funktion 720) schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 21'321.08 ab. Budgetiert wurde ein Aufwandüberschuss von CHF 41'870.00. Die Besserstellung gegenüber dem Budget 2018 beträgt CHF 63'191.08. Das Eigenkapital (Rechnungsausgleich) der SF Abwasserentsorgung beträgt CHF 547'847.93 (Konto 29002.00). Der Bestand des Werterhalts beläuft sich auf CHF 1'099'398.75 (Konto 29302.00).

SF Abfall

Die Abfallentsorgung (Funktion 7301) schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 4'810.15 ab. Budgetiert wurde ein Aufwandüberschuss von CHF 10'150.00. Die Besserstellung gegenüber dem Budget beträgt CHF 14'960.15. Das Eigenkapital (Rechnungsausgleich) der SF Abfall beträgt CHF 155'371.78 (Konto 29003.00).

SF Vorfinanzierung Erneuerung Schulraum

Gemäss Reglement, bewilligt von der Gemeindeversammlung vom 04. Dezember 2018, kann der Gemeinderat eine Einlage von 70% eines allfälligen Ertragsüberschusses des steuerfinanzierten Haushaltes beschliessen. Dies hat der Gemeinderat beschlossen, es wurde 70% des Ertragsüberschusses von CHF 171'093.33, also CHF 119'765.33 in die SF eingelegt. Der Bestand der Vorfinanzierung beträgt somit per 31. Dezember 2018 CHF 119'765.33.

SF Vorfinanzierung Erneuerung Gemeindestrassen

Gemäss Reglement, bewilligt von der Gemeindeversammlung vom 04. Dezember 2018, kann der Gemeinderat eine Einlage von 30% eines allfälligen Ertragsüberschusses des steuerfinanzierten Haushaltes beschliessen. Dies hat der Gemeinderat beschlossen, es wurde 30% des Ertragsüberschusses von CHF 171'093.33, also CHF 51'328.00 in die SF eingelegt. Der Bestand der Vorfinanzierung beträgt somit per 31. Dezember 2018 CHF 51'328.00.

Investitionsrechnung

Es wurden Nettoinvestitionen von CHF 699'496.47 getätigt. Budgetiert waren Nettoinvestitionen von CHF 1'178'000.00. Gründe für die tieferen Nettoinvestitionen sind unter anderem die noch nicht begonnenen Projekte Schulhausanbau Kiga + Unterstufe und Ersatzbau Spezialräumetrakt, die noch fehlenden Arbeiten am Deckbelag Rebenweg und Niesenweg, sowie der Ersatz des Bananenbrüggli.

Bilanz

Die Bilanzsumme beträgt per 31.12.2018 CHF 7'740'504.80 Davon beläuft sich das Finanzvermögen auf CHF 3'869'109.03. Das Verwaltungsvermögen beträgt per 31.12.2018 CHF 3'871'395.77. Das Fremdkapital ist auf CHF 1'819'344.68 gesunken. Das Eigenkapital (SG 29) beträgt per 31.12.2018 CHF 5'921'160.12 Das massgebende Eigenkapital (299) beläuft sich auf CHF 1'870'858.27.

Kommentar Erfolgsrechnung Funktionale Gliederung

0 Allgemeine Verwaltung

Nettoergebnis

Jahresrechnung 2018	
Aufwand	Ertrag
683'456.48	81'620.10
	601'836.38

Budget 2018	
Aufwand	Ertrag
674'470.00	78'930.00
	595'540.00

Jahresrechnung 2017	
Aufwand	Ertrag
692'223.80	102'300.90
	589'922.90

Bemerkungen:

0120.3000. Weniger Entschädigungen Kommissionen

0220.3010.00 Rückstellung Personalaufwand Kader / unbesetzte Stelle

0220.3130.00 Kosten Externe Geschäftsstelle Feuerwehr

0290.3120.00 Höhere Stromkosten

1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung

Nettoergebnis

Jahresrechnung 2018	
Aufwand	Ertrag
189'794.75	121'095.85
	68'698.90

Budget 2018	
Aufwand	Ertrag
173'500.00	123'720.00
	49'780.00

Jahresrechnung 2017	
Aufwand	Ertrag
163'108.10	103'282.95
	59'825.15

Bemerkungen:

1120.3111.00 Anschaffung Radarmessgerät

1400.3132.00 Mehr externe Bauberatung als budgetiert / Hilfe Sekr. BWK

1400.4210.00 Weniger Einnahmen Baubewilligungen

2 Bildung

Nettoergebnis

Jahresrechnung 2018	
Aufwand	Ertrag
1'886'068.71	365'197.00
	1'520'871.71

Budget 2018	
Aufwand	Ertrag
1'722'150.00	337'210.00
	1'384'940.00

Jahresrechnung 2017	
Aufwand	Ertrag
1'635'929.64	334'737.93
	1'301'191.71

Bemerkungen:

2120.3110.00	Anschaffung Chromebooks
2120.3611.00	Erhöhung VZE um 0.5 Einheiten = CHF +90'000.00
2130	Höhere Schulgelder an OSV
2170.3120.00	Höherer Heizölpreis /Mehr Wasserverbrauch
2170.3893.00	Einlage SF Erneuerung Schulraum – 70% Ergebnis ER
2190.3113.00	Beamerinstallation Schule

3 Kultur, Sport und Freizeit, Kirche

Nettoergebnis

Jahresrechnung 2018	
Aufwand	Ertrag
42'039.70	1'006.00
	41'033.70

Budget 2018	
Aufwand	Ertrag
40'230.00	1'000.00
	39'230.00

Jahresrechnung 2017	
Aufwand	Ertrag
35'544.60	1'119.00
	34'425.60

Bemerkungen:

3290.3199.02	Mehrkosten Zusatzanlässe (Schwingfest, Hornusser)
3320.4451.00	Wegfall Dividende Anzeiger AG aufgrund Konkurs Publicitas
3420.3636.00	Beiträge Eidg. Hornusserfest und Vereinsjubiläen

4 Gesundheit

Nettoergebnis

Jahresrechnung 2018	
Aufwand	Ertrag
6'746.75	0.00
	6'746.75

Budget 2018	
Aufwand	Ertrag
5'820.00	0.00
	5'820.00

Jahresrechnung 2017	
Aufwand	Ertrag
3'129.10	0.00
	3'129.10

Bemerkung:

4210.3636.00	Beiträge an Tagesstruktur für Demenzkranke
--------------	--

5 Soziale Sicherheit

Nettoergebnis

Jahresrechnung 2018	
Aufwand	Ertrag
1'156'840.10	1'821.00
	1'155'019.10

Budget 2018	
Aufwand	Ertrag
1'180'680.00	2'000.00
	1'178'680.00

Jahresrechnung 2017	
Aufwand	Ertrag
1'154'409.70	1'936.00
	1'152'473.70

Bemerkungen:

5796.3612.00	Höhere Personalkosten Regionaler Sozialdienst Büren
5799.3611.60	Tiefere Kosten Lastenausgleich Sozialhilfe

6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung

Nettoergebnis

Jahresrechnung 2018	
Aufwand	Ertrag
503'413.69	274'741.95
	228'671.74

Budget 2018	
Aufwand	Ertrag
469'760.00	273'730.00
	196'030.00

Jahresrechnung 2017	
Aufwand	Ertrag
440'319.37	284'872.62
	155'446.75

Bemerkungen:

6150.3010.00	Weniger Entschädigung Winterdienst, milder Winter 17/18
6150.33.00.10	Ausfall Abschreibungen aufgrund nicht fertiger Projekte
6150.3893.00	Einlage SF Erneuerung Strassen – 30% prov. Ergebnis ER
6151.	Kein Lampenersatz neben Investitionsvorhaben
6152.	weniger Aufwand Instandstellung Flurwege

6191.3132.00	Analyse und Ausschreibung Werkhof
6191.3151.00	Achsbruch Meili, grössere Fahrzeug- + Maschinenunterhalte
6291.3631.60	Weniger Beitrag an den Lastenausgleich öffentlicher Verkehr

7 Umweltschutz und Raumordnung

Nettoergebnis

Jahresrechnung 2018	
Aufwand	Ertrag
819'296.37	752'552.45
	66'743.92

Budget 2018	
Aufwand	Ertrag
751'180.00	659'030.00
	92'150.00

Jahresrechnung 2017	
Aufwand	Ertrag
684'311.38	596'863.70
	87'447.68

Bemerkungen:

7101	Wenige Leitungsbrüche, höhere Erträge Anschlussgebühren und Benützungsggebühren, Wegfall gebührenfinanzierte Einlage in EK Werterhalt
7201	Deutlicher Minderaufwand für Unterhalt an Leitungsnetz, grosser Mehrertrag Anschlussgebühren, Wegfall gebührenfinanzierte Einlage Werterhalt
7301	Tiefe Kosten Grünabfuhr und div. Minderaufwendungen, Mehrertrag in Kehrrechtgrund- und Kehrrechtabfuhrgebühren
7410	Weniger Unterhalt Eichibach und Subventionen Vorjahr
7450.3134.00	Verzicht Einforderung Prämie Einsatzkostenversicherung
7900.3320.90	weniger Abschreibungen, Ortsplanungsrevision nicht fertig

8 Volkswirtschaft

Nettoergebnis

Jahresrechnung 2018	
Aufwand	Ertrag
701.75	65'711.00
65'009.25	

Budget 2018	
Aufwand	Ertrag
970.00	63'000.00
62'030.00	

Jahresrechnung 2017	
Aufwand	Ertrag
618.80	67'098.00
66'479.20	

Bemerkung:

8710.4120.00	Höhere Konzessionen der Firma BKW AG
--------------	--------------------------------------

9 Finanzen und Steuern

Nettoergebnis

Jahresrechnung 2018	
Aufwand	Ertrag
424'651.35	4'049'264.30
3'624'612.95	

Budget 2018	
Aufwand	Ertrag
336'010.00	3'816'150.00
3'480'140.00	

Jahresrechnung 2017	
Aufwand	Ertrag
505'930.82	3'823'314.21
3'317'383.39	

Bemerkungen:

Nettoergebnis	inklusive Abschluss Allgemeiner Haushalt
9100.3180.00	Mehr Wertberichtigung auf Steuerausständen
9100.3181.00	Mehr Tatsächliche Forderungsverluste
9100.4000.00	Höhere Einkommenssteuern Natürliche Personen
9100.4001.00	Deutlich höhere Erträge Vermögenssteuern Nat. Personen
9100.4010.00/	Massiv höhere Erträge der Gewinnsteuern Jur. Personen
9100.4010.70	Rückstellungen für Steuerteilungen JP
9100.4010.50	Definitive Veranlagung und Teilung von 2 Steuerjahren
9100.4029.00	Wiederum Mehrertrag Eingang abgeschriebene Steuern

9101.4022.10	Deutlich höhere Erträge aus Sonderveranlagungen
9101.4029.00	Eingang abgeschriebene Steuern aus Sondersteuern
9102.4022.00	Höhere Erträge Liegenschaftssteuern
9300.4621.50/	Wegfall Mindestausstattung und tieferer Disparitätenabbau
9300.4622.70	im Steuerbereich
9500.4024.00	einmaliger Ertrag Erbschafts- und Schenkungssteuern
9610.3406.00	Keine budgetierte Aufnahme von langfristigem Fremdkapital
9690.4440.00	Marktwertanpassung Aktien BKW AG
9990.9001.00	Wegfall budgetierter Aufwandüberschuss

Im Namen des Gemeinderates stellt P. Winkler folgenden

Antrag

Die Jahresrechnung 2018 sei mit einem Ertragsüberschuss von CHF 138'858.44 zu genehmigen.

ERFOLGSRECHNUNG

Aufwand Gesamthaushalt	CHF	5'574'151.21
Ertrag Gesamthaushalt	CHF	5'713'009.65
Aufwand-/Ertragsüberschuss	CHF	138'858.44
davon		
Aufwand Allgemeiner Haushalt	CHF	4'975'157.25
Ertrag Allgemeiner Haushalt	CHF	4'975'157.25
Aufwand-/Ertragsüberschuss	CHF	0.00
Aufwand Wasserversorgung	CHF	225'610.86
Ertrag Wasserversorgung	CHF	338'338.07
Aufwand-/Ertragsüberschuss	CHF	112'727.21
Aufwand Abwasserentsorgung	CHF	263'128.10
Ertrag Abwasserentsorgung	CHF	284'449.18
Aufwand-/Ertragsüberschuss	CHF	21'321.08
Aufwand Abfall	CHF	110'255.00
Ertrag Abfall	CHF	115'065.15
Aufwand-/Ertragsüberschuss	CHF	4'810.15

INVESTITIONSRECHNUNG

Ausgaben	CHF	746'304.37
Einnahmen	CHF	46'807.90
Nettoinvestitionen	CHF	699'496.47

NACHKREDITE gem. separater Tabelle zur Kenntnisnahme CHF 914'896.75

Der Gemeinderat dankt der Finanzverwalterin für die effiziente, kompetente und zuverlässige Betreuung der Gemeindefinanzen.

Der Finanzvorsteher
P. Winkler

Traktandum 2

ZPP 6, Erschliessung beim Bahnhof, Kreditabrechnung **(Referent D. Giger)**

In der Gemeindeversammlung vom 05.12.2001 wurde die Erschliessung "beim Bahnhof" / ZPP 6, mit einer Kreditsumme von Fr. 350'000.00 genehmigt (Strasse 170'000.00, Wasser Fr. 90'000.00, Abwasser Fr. 90'000.00). Nach Abschluss der Arbeiten kann folgende Abrechnung präsentiert werden: Total Fr. 221'427.30 (Strasse Fr. 117'076.25, Wasser Fr. 80'0402.00 inkl. MWSt., Abwasser Fr. 23'949.05 inkl. MWSt). Insgesamt wurden Einnahmen in der Höhe von Franken 115'773.65 generiert (Strasse Fr. 99'350.30, Wasser Fr. 7'954.75 inkl. MWSt., Abwasser Fr. 8'468.60 inkl. MWSt.). Dies ergibt somit eine Nettoinvestition von Fr. 105'653.65 für alle drei Bereiche.

Antrag

Der Gemeinderat beantragt die vorliegende Abrechnung zur Genehmigung.

Gemeinderat D. Giger

Traktandum 3

Mitteilungen und Verschiedenes

In diesem Traktandum erfolgen Mitteilungen durch den Gemeinderat.
Im Anschluss an die Versammlung wird den Anwesenden ein Apéro offeriert.
Zur Gemeindeversammlung sind alle Schweizerbürgerinnen und Schweizerbürger freundlich eingeladen, die in kantonalen Angelegenheiten stimmberechtigt und seit mindestens drei Monaten in der Gemeinde Dotzigen wohnhaft sind.

Die Unterlagen zu den einzelnen Traktanden können in der Gemeindeverwaltung oder unter www.dotzigen.ch eingesehen werden. In der Versammlung werden keine Unterlagen verteilt. Der Gemeinderat freut sich auf zahlreiches Erscheinen.

Der Gemeinderat

Gemeindeverwaltung

Informationen des Gemeinderates und der Kommissionen

Patricia Trachsler, Verwaltungsangestellte

Im Februar 2019 durften wir unsere neue Mitarbeiterin Patricia Trachsler ganz herzlich willkommen heissen. Aufgewachsen in Nidau wohnt sie mit ihrer Familie in Lengnau. Vor ihrer Ausbildung zur Kauffrau und dem Erlangen weiterer Fachdiplome durfte sie mehrfache Erfolge in der Leichtathletik (Titel Nachwuchs über 200m Sprint, mehrfache Siegerin Nachwuchsmehrkampf in Magglingen usw.) feiern. In unserer Verwaltung obliegen ihr die Fachstelle der Ausgleichskasse (AHV, Ergänzungsleistungen usw.), das Sekretariat der Bau- und Wasserkommission sowie die Führung der Geschäftsstelle des Feuerwehrverbandes Oberes Bürenamt. In unserer Verwaltung ist sie grundsätzlich den ganzen Dienstag, am Mittwochnachmittag sowie den ganzen Donnerstag anzutreffen. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit und wünschen Patricia alles Gute für die Zukunft.

Gemeinderat und
-Verwaltung

Waldrandaufwertung – eine Geduldsprobe

Der Südhang östlich von Dotzigen, genannt « i de Räbe» wurde schon von Jeremias Gotthelf in «die Käserei in der Vehfreude» erwähnt, es war auch vom schattenhalb gewachsenen «suure» Dotziger Wein die Rede. Seither sind bis auf 2 kleine Parzellen alle Reben verschwunden. Daraus ist eine reich strukturierte Kulturlandschaft mit vielen alten Hochstammobstbäumen entstanden. Durch die kleinflächige Parzellierung und die extensive Bewirtschaftung ist der Trockenstandort heute von nationaler Bedeutung. Solche Standorte sind sehr selten geworden im Mittelland, deshalb sind die schützenswerten Teilflächen der Räbe 2010 ins Bundesinventar der Trockenwiesen und -weiden aufgenommen worden. Wie bringt man 27 Land- und Waldbesitzer, mit insgesamt 34 Parzelle dazu an einer Waldrandaufwertung mitzumachen? Konkret sind das 750 m Waldrand mit viel grosskronigem Altholz, an einem steilen Südhang mit einem ökologisch wertvollen Obstbaumbestand darunter. Will man sich in dieses Abenteuer stürzen oder wäre es nicht besser alles der Natur zu überlassen, so wie es einige Landbesitzer fanden?

Doch dann ist es um den selbengewordenen Trockenstandort von nationaler Bedeutung geschehen. Auf Parzellen die nur sporadisch genutzt wurden, ist der Wald bis 15 m tief in die Trockenwiese vorgedrungen. Die Umweltkommission der Gemeinde Dotzigen war trotzdem gewillt das Projekt durchzuführen. Der Ge-

samtgemeinderat war damit aber nicht einverstanden und sah in der Waldrandaufwertung keine Verantwortung der Gemeinde, weil es sich ausschliesslich um Privatgrundstücke handelte. Die Frage wurde an den Regierungsstatthalter weitergeleitet, der es hingegen als sinnvoll erachtete, dass die Gemeinde die Koordination des Projektes übernahm, allerdings ohne Kostenbeteiligung daran. Es konnte also losgehen, es brauchte viel Geduld, von der ersten Projektidee bis zur definitiven Ausführung des Projektes, dauerte es 5 Jahre. Als erstes wurde eine Umfrage bei den Land-/Waldbesitzern gemacht, diese ergab ein gemischtes Bild; die meisten waren für die Waldrandaufwertung, jedoch nur eine Minderheit wollte sich an den Kosten beteiligen. Doch immerhin waren die meisten dem Projekt gegenüber positiv eingestellt. Der Wald oberhalb der Trockenwiese war seit Jahrzehnten nicht mehr bewirtschaftet worden und die Arbeiten versprachen sehr aufwändig zu werden, denn die zahlreichen Obstbäume durften nicht in Mitleidenschaft gezogen werden. Eine erste Kostenschätzung zeigte klar auf, dass nur mit dem Holzerlös (vor allem Energieholz) und dem kantonalen Beitrag von 12000 Fr. die Kosten nicht gedeckt werden können. Es fehlten rund 30000-35000 Fr., um eine möglichst schonende Nutzung zu gewährleisten. Die Umweltkommission machte sich auf die Suche nach Geldgebern und arbeitete einen detaillierten Projektbeschrieb aus, der an Organisationen und Stiftungen geschickt wurde. Nach einer negativen Antwort vom Lotteriefonds erhielt das Projekt positive Zusagen von der Stotzer-Kästli Stiftung mit 15000 Fr., der Binding Stiftung 10000 Fr. und vom Fonds Landschaft Schweiz der bis zu 15 % der Projektkosten tragen wollte. Die Finanzierung war somit gesichert.

Der nächste Schritt war das Anzeichnen der zu fällenden Bäume durch den zuständigen Revierförster. Mit dem Anzeichnungsprotokoll konnte das nutzbare Holzvolumen und der ungefähre Holzerlös ermittelt werden. In der Folge wurden 3 Unternehmer für eine Offerteneingabe eingeladen. Nach Eingang der Offerten entschied der Gemeinderat und vergab den Auftrag an den Unternehmer mit der günstigsten Offerte und schonendsten Erntetechnik. Es galt nun, den idealen Zeitpunkt abzuwarten, um die Landschaft durch die zum Einsatz kommenden Maschinen auf ein Minimum zu beschränken. Die extreme Trockenheit im Sommer und Herbst 2018 erlaubte es, die Waldrandaufwertung bei idealen Bedingungen zu machen. Dank der heutigen Technik mit dem Raupenharvester «Königstiger» war es möglich, die Bäume so zu fällen, dass sie in den Waldrandbereich fielen und keinen Schaden am Obstbaumbestand anrichteten. Kein einziger Obstbaum kam zu Schaden, das zeigt wie sorgfältig gearbeitet wurde. Der Waldrand ist nun aufgewertet, damit hat das Projekt aber erst begonnen. Ohne gezielte Pflegemassnahmen und Bewirtschaftung holt sich der Wald innert weniger Jahre verlorenes Terrain wieder zurück. Die Umweltkommission wird zusammen mit der Abteilung für Naturförderung des Kantons Bern die zukünftige Bewirtschaftung definieren und umzusetzen. Die Umweltkommission wird am Ball bleiben, um die Trockenwiese langfristig zu erhalten und aufzuwerten.



vorher



nachher

Umweltkommission Urs Rohner

Amphibienzaun Dotzigen-Büren, Frühling 2019

Die Sammelergebnisse:

	2005	2009	2011	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Grasfrösche	23	203	64	26	88	54	85	20	57	9
Erdkröten	84	127	192	60	47	25	57	99	122	61
Wasserfrösche	0	0	0	13	0	0	0	7	51	3
Bergmolche	5	15	7	3	5	8	29	46	42	8
Total	112	345	263	102	140	87	171	172	272	81

Nach einer vielversprechenden Steigerung der eingesammelten Amphibien im Frühling 2018, hatte es in diesem Jahr extrem wenige Tiere, die in den eingraben Kesseln landeten. Das ist das tiefste Sammelergebnis seit der Amphibienzaun besteht. Schon 2015 waren die Zahlen ähnlich tief. Woran liegt das?

- Weltweit grassiert sich ein Hautpilz (Chytridpilz) aus und löscht ganze Bestände aus. Die Krankheit wurde aus Asien eingeschleppt, dort sind die Amphibien resistent gegen den Pilz. Aber alle ausserasiatischen Arten sind schutzlos dagegen. Bereits sind Dutzende von Arten deswegen ausgestorben! Es gibt rund 5500 Arten von Fröschen, Kröten und Unken, jedoch ein Drittel bis die Hälfte der Arten ist unmittelbar vom Aussterben bedroht. Das sind keine schönen Aussichten!
- Es ist möglich, dass ein Teil der Amphibien schon vor dem Aufstellen des Amphibienzauns gewandert sind. Dagegen spricht, dass sich in meinem Teich nur 2 Frösche und 2 Kröten einfanden, vor 20 Jahren waren es noch 100-150 Tiere.
- Wegen dem heissen und trockenen Sommer 2018 sind die Amphibien nicht in die Winterquartiere zurückgewandert oder sind gar eingegangen.
- Im Grien wurden dank Renaturierung und Biber viele neue Lebensräume geschaffen, kann es sein, dass sie auch dort überwintern?

Im Frühling 2020 wird der Amphibienzaun wieder aufgestellt, in der Hoffnung auf steigende Zahlen. Falls die Sammelergebnisse weiter zurückgehen, muss man sich die Frage stellen ob sich der grosse Aufwand lohnt.

Umweltkommission Urs Rohner

Kunstturnen – Lena Nyffenegger

Die Familie Nyffenegger hat uns dahin informiert, dass Tochter Lena sehr tolle turnerische Leistungen vollbracht hat für welche sie in der Gemeinde Uetendorf (Hauptsitz des KUTU Uetendorf) geehrt wurde: Lena konnte im letzten Jahr eine



sehr gute Wettkampfsaison mit einigen Höhepunkten erleben. So konnte sie an 6 Wettkämpfen 7 Medaillen abholen. Davon waren 5 eine Auszeichnung, welche die besten 30% der Wettkämpferinnen von dieser Wettkampfkategorie erhalten. An den Berner Kunstturn Mannschaftsmeisterschaften durfte Lena mit ihrer Gruppe den 3. Rang ihr Eigen nennen. Lenas grösster Erfolg in der letzten Saison, war allerdings ihre Leistung an der Genfer Kunstturnmeisterschaft, an welcher sie in der Einzelwertung sogar die Silbermedaille in Empfang nehmen durfte. Auch von Seiten Gemeindebehörde gratulieren wir Lena Nyffenegger ganz herzlich und wünschen weiterhin alles Gute wie auch noch viele sportliche Erfolge.

Gemeindebehörde Dotzigen

SP

SP Dotzigen April 2019

Liebe Dotzigerinnen und Dotziger,

Die SP-Dotzigen hat versucht sich in diesem Jahr in Erinnerung zu rufen. Wir haben mit 30 unserer Mitbürgerinnen und Mitbürger die Landi Schweiz AG besucht und wir haben vor dem Volk siebzig (70) Dotziger Unterschriften für die „Prämien-Entlastungs-Initiative“ gesammelt. Die SP-Dotzigen ist über 100 Jahre alt und möchte nach vierjähriger Abstinenz wieder in der Gemeindepolitik vertreten sein. Nur fehlen uns leider motivierte Kandidaten. Die allermeisten von uns SP-lern waren in der Vergangenheit Mandatsträger - wir würden uns freuen wir könnten neue Gesichter mit unserem Gedankengut für die nächsten Wahlen portieren. Meldet euch falls ihr im Herbst zur Wahl antreten möchtet. Mit bestem Gruss der **SP-Dotzigen**, mail: studer.tric@bluewin.ch

Daniel Studer

ZBINDENVERBUNDEN – AUSSTELLUNG 02.06. - 07.07 2019**BEAT ZBINDEN 1948 – 2010**

Der Dotziger Beat Zbinden war einer der engagiertesten Kunst- und Kulturschaffenden der Seelandregion. Er war Maler, Zeichner, Radierer, Gestaltungskursleiter in Chur, Langnau und Irland, Theaterregisseur, Bühnenbildner, Ausstellungskurator im Kunstverein Biel und Lehrer an der Sekundarschule Dotzigen. Seine künstlerische Ausbildung begann er bei den bekannten Bernerkünstlern Bernhard Wyss, Rudolf Mumprecht und Hansjörg Brunner. Schon 1983 erhielt er für sein Werk den Anderfuhren-Preis. Im damals bekannten Atelier Kneubühler in Zürich schuf er in genialer Kombination von Tiefdruck- und Aquatinta-Technik spannende, vielschichtige Werke, die in den Sammlungen der ETH Zürich, der Stadt Biel, der Stadt Burgdorf und des Kantons Bern zu finden sind.

Der damalige Kulturredaktor vom Bieler Tagblatt rühmte die „Turbulenzreichen, vulkanischen Seelenlandschaften“ seiner Werke.



12

Zbinden 70

Ab 2. Juni 2019 zeigt die Büni-Galerie Dotzigen einen Ausschnitt seiner Werke verbunden mit kleinen Werkgruppen seiner damaligen Künstlerfreunde Martin Ziegelmüller, Valentin Hauri, Hanspeter Keller, Ruedy Schwyn und Sven Zbinden, dem Künstler- und Architekten – Sohn seines Bruders. Zur Vernissage in der Bühnengalerie am 02. Juni ab 11.00h mit spannender Klangintervention des bekannten Musikers Hans Koch sind sie herzlichst eingeladen.

R. Schwyn

Neuzuzüge

Wir dürfen folgende Personen in unserem Dorf begrüßen:

Miserez Anouk, Rebenweg 21B

Müller Lukas, Grienmatt 1

Tiefenbach Monika, Dorfplatz 6

Weisshaupt Thomas, Gabriela mit Sebastian und Jeremy, Bahnhofstrasse 7

Joder Andreas, Dorfplatz 11

Kull Jessica, Bürenstrasse 29

Ivanov Alen, Sternenmatte 13

Vijayarajah Vinoth, Haselweg 15

Hostettler Mike und Zinniker Sandra, Bahnhofstrasse 4

Stämpfli Josette, Lyssstrasse 5

Schiess-Sperisen Reto, Kristina und Niilo, Meisenweg 6A

Strub-Otti Ulrich und Erika, Schulriederstrasse 16

Schiller Marcel, Jennifer und Mauro, Mattenweg 2

Ergün Mehmet und Sena, Langeten 2

Arn Pascal und Poffet Angélique, Rebenweg 17

Boss Esther und Santamaria Andrea, Rebenweg 39

Valentová Petra, Tulpenweg 1

Termine

Zur Erinnerung: Der Gemeinderat bringt die revidierte Ortsplanung sowie die teilweise geänderte Uferschutzplanung zur öffentlichen Auflage. Die Auflage- und Einsprachefrist läuft vom 02. Mai bis 03. Juni 2019. Die Akten können während den ordentlichen Büroöffnungszeiten in der Gemeindeverwaltung Dotzigen eingesehen werden.

Mai

- | | | |
|-----|---|------------------|
| 18. | TV Dotzigen, Pizzaplausch und dr schnäuscht Dotziger | Bangerterhaus |
| 21. | Kulturkommission, Filmabend (O. Bärtschi)
(Weitere Informationen erfolgen per Flyer) | Bangerterhaus |
| 27. | Kulturkommission, Filmabend (O. Bärtschi) | Bangerterhaus |
| 28. | Einwohnergemeinde, Gde.-Versammlung | Bangerterhaus |
| 30. | Ref. Kirchengemeinde, Auffahrt, Gottesdienst | Waldhof/Rägeboge |
| 30. | Frauenriege, Brunch | Bangerterhaus |

Juni

01.	Mühleverein, Nationaler Mühletag	Alte Mühle
21.-23.	Turnverein, Eidgenössisches Turnfest	Aarau
24.-26.	Oberstufe, Musical "Schiffbruch"	Alte Turnhalle
27.	Oberstufe, Musical "Schiffbruch" und Verabschiedung der austretenden Schüler	Alte Turnhalle
27.	FC Diessbach / Dotzigen, Gen.-Versammlung	Diessbach
29.	Oberstufe, Musical "Schiffbruch"	Stadttheater Bern

Juli

05.-07.	FC Diessbach / Dotzigen, Dorf- und Plauschturnier, Grümpel- und Juniorenturnier	Sportplatz Dotzigen
---------	---	---------------------

August

01.	Bundesfeier und Neuzuzügerapéro	Bangerterhaus
04.	Ref. Kirchgemeinde, Gottesdienst	Bangerterhaus
31.	Mühleverein, Mühlefest	Alte Mühle

September

01.	HG Dotzigen, Eidg. Junghornusserfest	Aetigen
03.	Kulturkommission, Ständeli	Bangerterhaus
04.	Gemeinnütziger Verein, Lisme	Waldhof
08.	Schützengesellschaft, Fischessen	Bangerterhaus
15.	HG Dotzigen, Dorfhornussen	Hornusserplatz



Wir wünschen der Bevölkerung einen angenehmen Frühling

Nächste Ausgabe der DoNa

September 2019, Redaktionsschluss: 20. August 2019
Beiträge per Mail an: gemeindeschreiberei@dotzigen.ch
Stück oder CD an Gemeindeschreiberei (Schrift Arial 14)
Die „Dotziger Nachrichten“ erscheinen 4 x jährlich

Impressum: Druck und Versand Gemeindeverwaltung
Verantwortung Texte – jeweilige Verfasser